



Hallo

ich bin deine neue Hüpfburg!



Ich bin ein Produkt tagelanger Handarbeit. Bitte behandle mich gut und achte auf folgende Hinweise, dann hast du auch lange Freude mit mir.

Die Hüpfburg nur im **Schutzsack** transportieren und niemals über den Boden schleifen. Am besten auf Palette oder mit einer Sackkarre transportieren.

Die Hüpfburg **niemals** auf Sand und Tennis-/Sandplätzen aufbauen. Der Sand wird durch das Gebläse in die Hüpfburg gesaugt und beschädigt die Nähte von innen heraus.

Den Aufstellort nach spitzen Steinen, Ästen und anderen Gegenständen absuchen und immer eine **Unterlegplane** verwenden.



Die Hüpfburg ist **nur für Kinder** gebaut und zugelassen. Erwachsene dürfen die Hüpfburg nicht benutzen. Auch die Zulassungsbescheinigung nach DIN EN14960 ist nur auf die Nutzung durch Kinder bis maximal 1,50 m ausgelegt. Durch die hohe Punktbelastung bei dem Gewicht eines Erwachsenen können die Nähte geschädigt werden und aufreißen.

Während der Nutzung ist die Hüpfburg durchgehend von einem Erwachsenen zu beaufsichtigen und die **Maximalzahl von Kindern** ist nicht zu überschreiten. Bitte achte auch auf eine sachgemäße Nutzung, d. h. kein Klettern auf die Wände, reißen an Einbauten, etc.

Achte auf eine **ausreichende Sicherung** mit Erdnägeln oder schweren Gewichten auf Asphalt. Bei Unwetter oder Sturm muss der Betrieb der Hüpfburg sofort eingestellt werden und die Hüpfburg abgebaut werden.

Wenn die Hüpfburg nass geworden ist, muss sie mindestens 3 - 5 Stunden aufgeblasen in der prallen Sonne stehen und trocknen, sonst ist sie innen noch feucht. Mit einem Handtuch trocken putzen reicht leider nicht. Hier ist der Heater für das Huawei Gebläse eine gute Unterstützung.

Um die Haltbarkeit der Hüpfburg nicht zu beeinträchtigen, empfiehlt es sich die Hüpfburg nicht durchgehend nachts draußen liegen zu lassen. Die Witterung sowie Mäuse und Insekten können die Hüpfburg langfristig schädigen.